

## Presseinformation

### **Rastatt - Deutsche Bahn und beteiligte Verkehrsunternehmen informieren über Fortsetzung des Schienenersatzverkehrs ab Schuljahresbeginn**

**Angepasstes Fahrplanangebot im Schienen- und im Ersatzbusverkehr durch enge Zusammenarbeit aller Beteiligten auf die Beine gestellt • Keine Fahrräder in den Ersatzbussen möglich**

(Stuttgart, 06.09.2017) Rechtzeitig zum Ende der baden-württembergischen Sommerferien (am 10. September 2017) haben die DB, die AVG und Südwestbus, ein Tochterunternehmen der DB Regio, das Zugangebot und den Schienenersatzverkehr (SEV) auf der Strecke Karlsruhe-Rastatt-Baden-Baden-Offenburg mit Blick auf die dann höheren Reisendenzahlen angepasst.

Dazu Sven Hantel, Konzernbeauftragter für das Land Baden-Württemberg: „Auch nach den Sommerferien stellen wir den Fahrgästen ein zuverlässiges Fahrplanangebot zur Verfügung. Leider müssen wir unseren Kunden aber noch bis zum 7. Oktober Unannehmlichkeiten zumuten - sie müssen früher starten, um rechtzeitig ihre Arbeitsstätten oder Schulen zu erreichen.“

„Die AVG befindet sich in enger Abstimmung mit der Deutschen Bahn, um unseren Fahrgästen angesichts der gegenwärtigen Situation das bestmögliche Fahrtangebot bieten zu können“, sagt Ascan Egerer, technischer Geschäftsführer der AVG.

Besonderes Augenmerk wurde auf die unterbrochenen Pendlerrelationen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) gelegt. Erfahrungsgemäß ist eine hohe Zahl an Schülern und Pendlern in den Stadtbahnzügen und in den Schwarzwaldbahn-Zügen unterwegs. Für diese Verbindungen wurden die Buskapazitäten entsprechend angepasst.

In Spitzenzeiten sind bis zu 23 Busse im Einsatz. Davon sind die meisten Gelenkbusse mit besonders großem Platzangebot. Eine Mitnahme von Fahrrädern in den Bussen ist jedoch nicht möglich.

#### **Fahrplankonzept**

#### **Karlsruhe ◀▶ Rastatt**

#### **- Fernverkehr**

Zwischen Karlsruhe und Rastatt besteht ein stündliches Angebot mit Fernverkehrszügen. Zum Teil müssen Reisende aus/in Richtung Norden in Karlsruhe Hbf umsteigen.

Kunden mit Nahverkehrsfahrscheinen können die Fernverkehrszüge zwischen Karlsruhe und Rastatt ohne Aufpreis nutzen.

Martin Schmolke  
Sprecher Baden-Württemberg  
Tel. +49 (0) 711 2092-2300  
Fax +49 (0) 711 2092-3303  
presse.s@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse  
twitter.com/DB\_Presse

## Presseinformation

### - Regional- und Stadtbahnverkehr

Die Züge der Schwarzwaldbahn verkehren ergänzend zum bisherigen Angebot ab Montag, 11. September 2017, zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr wieder im bekannten 30-Minuten-Takt (montags bis freitags).

Die Stadtbahnen fahren mit den bekannten Linien S 8/S 81 (Murgtalbahn) und S 7/S 71 (nur im Abschnitt Karlsruhe–Rastatt) das komplette Angebot mit zwei bis vier Zügen pro Stunde.

### Rastatt ◀▶ Baden-Baden

#### - Schienenersatzverkehr mit Bussen (SEV)

Die Busse verkehren ab Rastatt und Baden-Baden abgestimmt auf die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Züge zwischen den beiden Bahnhöfen. Hierbei werden auch die Anschlüsse aus verspäteten Zügen aufgenommen und die Kapazitäten flexibel an das Reisendenaufkommen angepasst.

Die Bedienung von Haueneberstein erfolgt ausschließlich durch die BBL-Buslinien 216 nach Baden-Baden und die Linie 243 nach Kuppenheim mit S-Bahn-Anschluss nach Rastatt.

### Baden-Baden ◀▶ Offenburg (–Konstanz, –Freiburg/Basel)

#### - Fernverkehr

Zwischen Baden-Baden und Basel SBB verkehren IC-Züge im Einstundentakt.

Kunden mit Nahverkehrsfahrscheinen können diese Züge ohne Aufpreis zwischen Baden-Baden und Offenburg benutzen.

#### - Regional- und Stadtbahnverkehr

Die Züge der Schwarzwaldbahn fahren ergänzend zum bisherigen Angebot ab Montag, 11. September 2017, zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr wieder im bekannten 30-Min-Takt (montags bis freitags).

Die Stadtbahnen verkehren zwischen Baden-Baden und Achern nach regulärem Fahrplanangebot, jedoch nur in Einfachtraktion.

### Schulbusverbindungen in Rastatt ab dem 11. September:

#### Linien der VERA fahren unverändert

Der Schienenersatzverkehr zwischen Rastatt und Baden-Baden benutzt den bisherigen Taxisteig direkt vor dem Bahnhofsgebäude und den Bussteig 1, der bisher von der Innenstadtlinie 239 und der Linie 241 in Fahrtrichtung August-Renner-Realschule bedient wurde. Die Innenstadtlinie 239 fährt jetzt am Bussteig 5 und die Linie 241 am Bussteig 4 ab. Bitte die neue Beschilderung beachten (siehe Plan)! Die Haltestellenschilder und Abfahrtstafeln der Bussteige sind entsprechend angepasst.

## Presseinformation

Die Beförderung der Schülerinnen und Schüler in die weiterführenden Schulen in Rastatt erfolgt wie bisher über die Bussteige 2, 3, 4 und 5. Alle Stadtbuslinien und die Regionalbuslinien fahren nach dem gültigen Fahrplan.

Schüler, die aus oder in Richtung Baden-Baden fahren, müssen einen längeren Anfahrtsweg und eine entsprechend frühere Anreise einplanen.

Generell sollten Schülerinnen, Schüler und Eltern beachten: Wegen des großen Bus- und Fahrgast-Aufkommens durch den Schienenersatzverkehr am Rastatter Bahnhof ist ein erhöhtes Augenmerk auf das Verkehrsgeschehen geboten – zur Sicherheit der Schülerinnen und Schüler.

Weitere Informationen zu den Schulbus-Linien unter [www.vera-rastatt.de](http://www.vera-rastatt.de).

Sowohl am Bahnhof Baden-Baden als auch am Bahnhof Rastatt stehen den Reisenden zusätzliche Mitarbeiter der Deutschen Bahn und der AVG sowie der VERA (in Rastatt) zur Seite.

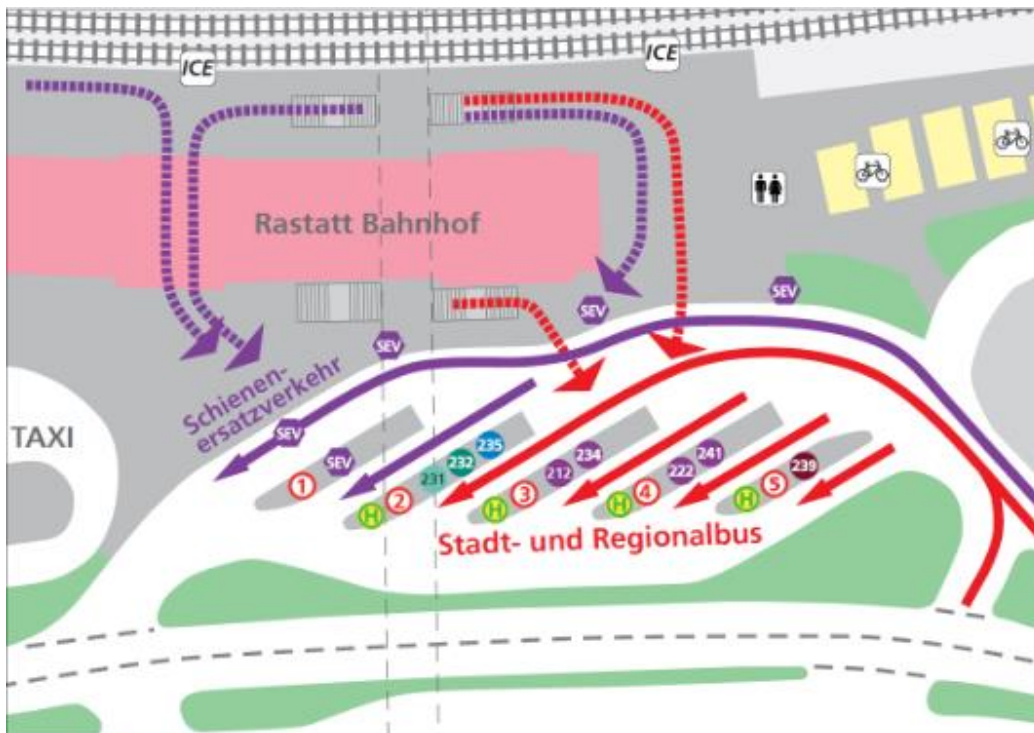
Die Bahn empfiehlt mobilitätseingeschränkten Fahrgästen, deren Reise über den gesperrten Streckenabschnitt führt, sich unbedingt vor Fahrtantritt an die Mobilitätszentrale zu wenden. Die DB Mobilitäts-Servicezentrale ist erreichbar unter Telefon 0180 6 512 512 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf), Telefax 0180 5 159 357 (14 ct/Min. aus dem Festnetz) oder per E-Mail ([msz@deutschebahn.com](mailto:msz@deutschebahn.com)).

Um die Auswirkungen für die Kunden zu mildern, hat sich der Personenverkehr der DB zusammen mit dem Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) zu folgenden zusätzlichen Kulanzmaßnahmen entschieden: Die Abonnenten von Zeitkarten im Nah- und Fernverkehr erhalten für die Dauer der Sperrung eine 50prozentige Entschädigung. Die DB wird dazu aktiv auf alle betroffenen DB-Abo-Kunden (Fern- und Nahverkehr) zugehen. Weitere Fragen der Abo-Kunden nimmt das Abocenter ([abo@bahn.de](mailto:abo@bahn.de)) oder für Bahncard100-Kunden der Comfort-Service (Kontaktdaten auf der Bahncard) entgegen. Pendler, die konkret von der Sperrung betroffen sind und ihr Abo beim KVV abgeschlossen haben, wenden sich bitte direkt an den KVV ([abo@kvv.karlsruhe.de](mailto:abo@kvv.karlsruhe.de)). Der KVV bittet die betroffenen Abo-Kunden darum, dies möglichst erst nach Wiederaufnahme des Bahnbetriebs auf der derzeit gesperrten Strecke zu tun.

Sämtliche Zug- und Busangebote sind über die Auskunftssysteme auf den Internetseiten [www.bahn.de](http://www.bahn.de), [www.kvv.de](http://www.kvv.de) und [www.efa-bw.de](http://www.efa-bw.de) abrufbar.

## Presseinformation

### Anlage: Bahnhof Rastatt – Abfahrten der Busse



Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.karlsruhe-basel.de](http://www.karlsruhe-basel.de).

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook [www.facebook.com/tunnelrastatt](https://www.facebook.com/tunnelrastatt), [www.facebook.com/karlsruhebasel](https://www.facebook.com/karlsruhebasel)

Twitter [twitter.com/karlsruhebasel](https://twitter.com/karlsruhebasel) (@KarlsruheBasel) und

Instagram [www.instagram.com/tunnelrastatt](https://www.instagram.com/tunnelrastatt) (@tunnelrastatt) oder

[www.instagram.com/karlsruhebasel](https://www.instagram.com/karlsruhebasel) (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird von der Europäischen Union kofinanziert. Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V), Fazilität „Connecting Europe“.